gedruckt am: 12.04.2025

Name

Behrens, Peter

Lebensdaten

1868-1940

dazugehöriger Bestand

Behrens, Peter

Geburtsjahr

1868

Todesjahr

1940

GND-Link

http://d-nb.info/gnd/118508466

Biografische Angaben

Peter Behrens, am 14. April 1868 in Hamburg geboren, begann sein Malereistudium 1886 an der Kunstschule Karlsruhe und beendete es in Düsseldorf 1889. Im gleichen Jahr heiratete er Lili Krämer. 1890 zog er nach München, von wo aus er eine Studienreise nach Holland unternahm. 1892 zählte er zu den Mitbegründern der Münchner Sezession und beteiligte sich an Ausstellungen in München, Berlin und Wien. 1897 war er Mitbegründer der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk. Ab 1898 arbeitete er an der Zeitschrift "Pan" mit. 1902 war er bei der Weltausstellung in Turin beteiligt und leitete die Nürnberger Meisterkurse. 1903 wurde er zum Direktor der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule berufen. 1907 übersiedelte er in seiner Funktion als Künstlerischer Beirat der AEG nach Berlin. Zwei Jahre später baute er dort die Turbinenfabrik der AEG. 1921 wurde er an die Akademie Düsseldorf berufen. 1922 folgte eine Berufung als Professor der Meisterschule für Architektur an die Akademie der bildenden Künste Wien. 1929 begannen seine Arbeiten für den Alexanderplatz in Berlin. 1932 übersiedelte er auf ein Landgut bei Neustrelitz. 1935 entwarf er die Hauptverwaltungsgebäude der AEG in Berlin. Ein Jahr später übernahm er ein Meisteratelier für Architektur an der Akademie Berlin nach dem Tode von Hans Poelzig. 1940 starb Peter Behrens an einem Herzschlag in Berlin.

Beruf / Funktion

Maler

Architekt

Kunstgewerbler

Grafiker

Industriedesigner

Andere Namen

Peter

Behrens

Quelle für Namensansetzung

Ulrich Thieme, Felix Becker, Allgemeines Lexikon der Bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart, Band 8, Leipzig 1907-1950, S. 318 ff.

"Peter Behrens" Ausstellungskatalog der Pfalzgalerie Kaiserslautern, 1966/67, S. 6.

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum